



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Gülsersen Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Anpflanzung und Pflege mehr an Artenschutzbelangen ausrichten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei den staatlichen Behörden (insbesondere bei Bauämtern und Wasserwirtschaftsämtern) darauf hinzuwirken, dass

- mehr frühblühende Sträucher wie Weiden, Weißdorn oder Schlehen gepflanzt werden;
- die Pflege von Hecken nur abschnittsweise erfolgt (maximal ein Drittel auf den Stock setzen);
- Wiesen, sofern aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen möglich, beweidet oder möglichst nur zweimal im Jahr gemäht werden, falls nicht eine andere Nutzung vorgesehen ist;
- bei größeren Wiesen Altgrasstreifen alternierend verbleiben;
- neue Böschungen und Dämme möglichst nährstoffarm angelegt werden und
- bei faunistisch wertvollen Flächen Balkenmäher eingesetzt werden.

Begründung:

Die Anpflanzung von Hecken und die Pflege von Wiesen durch staatliche Behörden erfolgt aktuell vielfach nach Aspekten des Arbeitsaufwandes. Dies deckt sich aber in der Regel nicht mit den Erfordernissen des Schutzes der Biodiversität. Um die Belange der Artenvielfalt besser zu gewichten, sollen deshalb in Zukunft auch vermehrt Weidenarten, Weißdorn und Schlehe gepflanzt werden, die alle einer sehr hohen Zahl an Insekten als Nahrungspflanze dienen. Sofern dies aus verkehrstechnischen Gründen möglich ist, sollen Wiesenbereiche außerhalb der Bankette möglichst beweidet oder zweischürig bewirtschaftet werden. Bei faunistisch wertvollen Bereichen (hohe Anzahl seltener Schmetterlinge oder Heuschrecken) soll möglichst auf die Messerbalkenmäh zurückgegriffen werden. Falls keine geeigneten Pflegegeräte zur Verfügung stehen, ist eine Zusammenarbeit mit Landschaftspflegeverbänden eine Option.